GARTENSTADT
Karlsruhe

Freude am WOHNEN

Ausgabe 24 • Dezember 2012

Mitgliederzeitschrift der Gartenstadt Karlsruhe –
die Genossenschaft für Wohnen und Vermögensbildung

Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Wimmer
Weihnachts- und Neujahrsgruß
Seite 2

Zum Heraustrennen
Gartenstadt-Kalender 2013
Seite 6

Service
Neues Hausnotruf-System
Seite 11

grußwort

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2012

AR-VORSITZENDER RAINER WIMMER

Liebe Mitgliederinnen
und Mitglieder,

das politisch sehr häufig gebrauchte Wort des Jahres 2012 ist Wachstum. Richtige Heilsversprechen werden damit verbunden. Unser Wohlstand basiert auf Wachstum, kein Sparen ohne Wachstumsimpulse, und so weiter und so fort.
Man traut sich kaum noch an den Club of Rome zu erinnern, der schon 1972 bei seinem 3. St. Gallen Symposium die Grenzen des Wachstums anmahnte. Kurze Zeit später sprach man vom qualifizierten Wachstum, aber das war's dann auch.
Auch die grundsätzliche Frage, ob es auf der begrenzten Erde ein ewiges Wirtschaftswachstum geben kann, wird eher belächelt als ernst genommen.
Evolutionsbedingt liegt es wohl in unserer Natur, dass wir immer schneller, höher, weiter und größer werden wollen. Der Verstand hat gegen diese Naturkräfte wenig auszurichten.
Ein ebenso oft gebrauchtes Wort ist Nachhaltigkeit. Gegen nachhaltiges Wachstum kann man doch nichts einwenden, oder? Nur, was ist nachhaltiges Wachstum? Auch nachhaltiges Wachstum bleibt Wachstum.

Wir studieren heute die alten untergegangenen Hochkulturen und stellen fest, dass sie am Größenwahn zu Grunde gingen. Immer größere Grabstätten, immer größere Städte und dann der Untergang. Sie lebten von der Substanz und nicht vom Ertrag.
Wird man unsere Kultur eines Tages auch ausgraben und sich die Frage stellen: Warum ging diese Hochkultur zu Grunde? Die wussten doch so viel. Es war die einzige naturwissenschaftlich geprägte Wissens-Hochkultur der Menschheitsgeschichte.

Ist die Weihnachtszeit der falsche Zeitpunkt, sich solch grundsätzliche Fragen zu stellen?
Nein, Weihnachten soll auch die Zeit der Besinnung sein. Und sich dabei auch mit elementaren Fragen zu beschäftigen, scheint mir nicht der falsche Weg zu sein.

Ich wünsche Ihnen ein Weihnachtsfest mit einem Plus an Wachstum bei Ruhe und Besinnlichkeit und einem Minus bei Geschenke-Zwang, bei Stress und Hektik.
Kommen Sie gesund ins neue Jahr.

Rainer Wimmer
Aufsichtsratsvorsitzender

Änderungen der Konditionen der Gartenstadt-Gästewohnung

Für Buchungen ab dem 01.01.2013 gelten folgende Konditionen:

Miete pro Nacht	50,00 €
Miete pro Woche	300,00 €
Endreinigung	55,00 €
Bettwäschepaket	6,00 € / pro Person
Handtuchpaket	3,00 € / pro Person

Buchen Sie schon jetzt Ihren Wunschtermin 2013. Den Belegungsplan und weitere Informationen finden Sie unter: www.gartenstadt-karlsruhe.de/73

grußwort

Zum Jahreswechsel

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

das vom Bezug unseres Neubauprojektes im Hainbuchenweg und von zahlreichen Großmodernisierungsmaßnahmen geprägte Jahr 2012 neigt sich langsam dem Ende zu.
Der Neubau der 78 Mietwohnungen und der 113 Tiefgaragenstellplätze konnte im Juni 2012 erfolgreich fertiggestellt werden. Im Juli darauf erfolgte der logistisch aufwändige Bezug durch die 78 Mietparteien. Dieser klappte reibungslos. Im September 2012 konnten wir mit den neuen Mietern, den direkten Nachbarn sowie unseren Gremienmitgliedern bei schönstem Kaiserwetter ein Einweihungsfest feiern. Besonders erfreulich ist, dass sich inzwischen viele Menschen – auch ehemalige Skeptiker und Kritiker – positiv über die gelungene Gestaltung der Wohnanlage äußern.
Über die zahlreichen Energetischen Sanierungsmaßnahmen informierten wir Sie in der letzten Mitgliederzeitschrift ausführlich. Daneben haben wir die hohen Investitionen in die Modernisierung und Instandhaltung unseres Wohnungsbestands gemäß Wirtschaftsplan in 2012 umgesetzt.
Das Sozialmanagement hat sich für und mit unseren Mitgliedern auch in 2012 hervorragend weiterentwickelt.
Die Gästewohnung am Ostendorfplatz stellt sich als voller Erfolg heraus. Nach kurzer Anlaufzeit im Frühjahr 2012 war diese im restlichen Jahr nahezu vollständig ausgebucht.
Neu hinzugekommen sind nun die Aktivitäten im Hans-Kampffmeyer-Saal, die allerdings erst so richtig anlaufen müssen. Hierzu bitten wir Sie recht herzlich, Ihre Ideen und Anregungen mit einzubringen.
Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die zu der erfreulichen Entwicklung der Gartenstadt Karlsruhe eG mit beigetragen haben, insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Gremienmitgliedern.
Auch für das neue Jahr 2013 sind wir optimistisch und gehen von einer weiteren positiven Entwicklung der Genossenschaft aus.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein friedliches und frohes Weihnachtsfest, alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2013.

Ralf Neudeck,
Klaus-Georg Floren,
Wolfgang Gerstberger

Werderplatz 25, 76137 Karlsruhe
Telefon 0721 / 38 84 43
Fax 0721 / 38 84 42
Mobil 0171 / 6 59 89 08
E- Mail: info@reichert-elektro.de
ELEKTRO REICHERT GmbH
FACHBETRIEB FÜR STARK- UND SCHWACHSTROMANLAGEN
www.reichert-elektro.de

Sparen bei unserer Gartenstadt

Die tagesaktuellen Zinskonditionen für unsere Sparprodukte teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Sie finden diese auch jederzeit im Internet unter: www.gartenstadt-karlsruhe.de

Fragen Sie uns persönlich, wir informieren Sie gerne ausführlich.

Silvia Kayser Tel. 0721 - 988 21-24
Alexandra Gireth Tel. 0721 - 988 21-25

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Unsere Bankverbindung
Aareal Bank
BLZ 550 104 00
Konto-Nr. 322513

20. November 2012

VERTRETERINFORMATIONSVERANSTALTUNG

Am 20.11.2012 fand die Vertreterinformationsveranstaltung erstmalig im Hans-Kampffmeyer-Saal im Hainbuchenweg 1 in eigenen Räumlichkeiten der Gartenstadt statt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Rainer Wimmer, informierte der Vorstand über die geplante Nahwärmeversorgung in Grünwinkel und Daxlanden. Hierbei wurden den Vertreterinnen und Vertretern insbesondere die gesetzlichen Vorgaben durch das Erneuerbare Wärmegesetz und die Energieeinsparverordnung 2009, sowie die bisherigen Maßnahmen im Bestand erläutert.
Im Anschluss daran wurde mit Fakten und Fotos über die derzeit laufenden Energetischen Sanierungsprojekte informiert. Interessant war für alle Anwesenden auch die Information, dass die Gebäude der Genossenschaft in der Lützow-, Nikolaus-, Rastatter- und Riedstraße seit kurzem ebenfalls unter Denkmalschutz stehen. Und dies, ohne dass die Stadt Karlsruhe die Genossenschaft darüber informiert hatte. Die Vorbereitungen zur Energetischen Sanierung dieser Gebäude wurden deshalb vom Vorstand unverzüglich gestoppt.
Über die Aktivitäten aus dem Bereich Sozialmanagement berichtete Irina Hansmann ausführlich und gab einen Ausblick auf die geplanten Vorhaben im neuen Jahr.
Auch die Änderungen beim Schneedienst in den Mehrfamilienhäusern waren Thema der Informationsveranstaltung. Klar gestellt wurde hierbei, dass der hauptsächliche Grund zur Änderung in der Verkehrssicherungspflicht und damit der Haftung durch die Genossenschaft begründet ist.
Abschließend wurde das Neubauprojekt ‚Quartier Sonnengrün' nochmals beleuchtet. Die große Zufriedenheit mit dem Projekt brachten zahlreiche anwesende Vertreterinnen und Vertreter mit einem Applaus zum Ende dieses Tagesordnungspunkts zum Ausdruck.

Naturdenkmal von Pilz befallen

ROTBUCHE MUSS GEFÄLLT WERDEN

Die Rotbuche im Holderweg 19 wurde 1988 durch die Untere Naturschutzbehörde als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Seither führte das städtische Gartenbauamt regelmäßig Routinesicherheitsüberprüfungen an dieser Rotbuche durch.

Vor einigen Jahren wurde dabei festgestellt, dass die Buche von einem Holz zersetzenden Pilz, dem „Riesenporling", befallen ist. Dieser Pilz ist ein sogenannter Schwächeparasit, der den Wurzelstock befällt. Das Wurzelwerk wird dabei abgebaut. Wenn ein Baum von einem Riesenporling infiziert ist, gibt es keine Möglichkeit zum Gegensteuern. Eine Genesung und Revitalisierung ist nicht zu bewerkstelligen. Anhand des Ausmaßes des Auftretens von Pilzfruchtkörpern und der Anzeichen nachlassender Vitalität im Kronenbereich, haben die Sachverständigen abgeschätzt, dass das Absterben der massiv geschädigten Buche irreversibel ist.

Die Baumexperten gehen davon aus, dass die Wurzelschäden derzeit bereits so weit fortgeschritten sind, dass zunehmende Umsturzgefahr besteht. Die Natur- und Bodenschutzbehörde sowie das Gartenbauamt Karlsruhe haben der Gartenstadt Karlsruhe eG deshalb eine Fällerlaubnis mit sofortiger Wirkung erteilt.
Die Empfehlung dort lautet, die Fällmaßnahme auf Grundlage der bestehenden Standsicherheitsbedenken zeitnah in Angriff zu nehmen. Gleichzeitig wurde eine Ersatzpflanzung binnen eines Jahres angeordnet.

Senioren-Forum

Für Menschen, die auch nach ihrem aktiven Berufsleben einen Teil ihrer Lebens- und Berufserfahrung weitergeben möchten, bietet das Senioren-Forum die Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen, aber auch einfach nur an bestehenden Angeboten teilzunehmen. Einige Mitmachangebote sind bereits gestartet. Dazu gehören Aktivitäten wie Wandern, Karten- und Brettspiele, Basteln, Politische Runden, ein Runder Tisch zum Glauben, und vieles mehr.
Der sogenannte ‚Markttag' stellt viermal jährlich die verschiedenen Projekte vor – eine gute Gelegenheit für Interessierte, einmal ‚reinzuschnuppern'.

Nächster Termin:
Freitag, 25.01.2013, 18.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus, Diakonissenstr. 26, Rüppurr

Weitere Informationen:
Doris Stumpfrock, Tel. 0721-89 07 11
Karl Ritsert, Tel. 0721-88 85 89

Der Gartenstadt-Kalender 2013

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 DI 01	01 FR 05	01 FR 09	01 MO 14	01 MI 18	01 SA 22
02 MI	02 SA	02 SA	02 DI	02 DO	02 SO
03 DO	03 SO	03 SO	03 MI	03 FR	03 MO 23
04 FR	04 MO 06	04 MO 10	04 DO	04 SA	04 DI
05 SA	05 DI	05 DI	05 FR	05 SO	05 MI
06 SO	06 MI	06 MI	06 SA	06 MO 19	06 DO
07 MO 02	07 DO	07 DO	07 SO	07 DI	07 FR
08 DI	08 FR	08 FR	08 MO 15	08 MI	08 SA
09 MI	09 SA	09 SA	09 DI	09 DO	09 SO
10 DO	10 SO	10 SO	10 MI	10 FR	10 MO 24
11 FR	11 MO 07	11 MO 11	11 DO	11 SA	11 DI
12 SA	12 DI	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI
13 SO	13 MI	13 MI	13 SA	13 MO 20	13 DO
14 MO 03	14 DO	14 DO	14 SO	14 DI	14 FR
15 DI	15 FR	15 FR	15 MO 16	15 MI	15 SA
16 MI	16 SA	16 SA	16 DI	16 DO	16 SO
17 DO	17 SO	17 SO	17 MI	17 FR	17 MO 25
18 FR	18 MO 08	18 MO 12	18 DO	18 SA	18 DI
19 SA	19 DI	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI
20 SO	20 MI	20 MI	20 SA	20 MO 21	20 DO
21 MO 04	21 DO	21 DO	21 SO	21 DI	21 FR
22 DI	22 FR	22 FR	22 MO 17	22 MI	22 SA
23 MI	23 SA	23 SA	23 DI	23 DO	23 SO
24 DO	24 SO	24 SO	24 MI	24 FR	24 MO 26
25 FR	25 MO 09	25 MO 13	25 DO	25 SA	25 DI
26 SA	26 DI	26 DI	26 FR	26 SO	26 MI
27 SO	27 MI	27 MI	27 SA	27 MO 22	27 DO
28 MO 05	28 DO	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR
29 DI		29 FR	29 MO 18	29 MI	29 SA
30 MI		30 SA	30 DI	30 DO	30 SO
31 DO		31 SO		31 FR	

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 MO 27	01 DO 31	01 SO 35	01 DI 40	01 FR 44	01 SO 48
02 DI	02 FR	02 MO 36	02 MI	02 SA	02 MO 49
03 MI	03 SA	03 DI	03 DO	03 SO	03 DI
04 DO	04 SO	04 MI	04 FR	04 MO 45	04 MI
05 FR	05 MO 32	05 DO	05 SA	05 DI	05 DO
06 SA	06 DI	06 FR	06 SO	06 MI	06 FR
07 SO	07 MI	07 SA	07 MO 41	07 DO	07 SA
08 MO 28	08 DO	08 SO	08 DI	08 FR	08 SO
09 DI	09 FR	09 MO 37	09 MI	09 SA	09 MO 50
10 MI	10 SA	10 DI	10 DO	10 SO	10 DI
11 DO	11 SO	11 MI	11 FR	11 MO 46	11 MI
12 FR	12 MO 33	12 DO	12 SA	12 DI	12 DO
13 SA	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI	13 FR
14 SO	14 MI	14 SA	14 MO 42	14 DO	14 SA
15 MO 29	15 DO	15 SO	15 DI	15 FR	15 SO
16 DI	16 FR	16 MO 38	16 MI	16 SA	16 MO 51
17 MI	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO	17 DI
18 DO	18 SO	18 MI	18 FR	18 MO 47	18 MI
19 FR	19 MO 34	19 DO	19 SA	19 DI	19 DO
20 SA	20 DI	20 FR	20 SO	20 MI	20 FR
21 SO	21 MI	21 SA	21 MO 43	21 DO	21 SA
22 MO 30	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 SO
23 DI	23 FR	23 MO 39	23 MI	23 SA	23 MO 52
24 MI	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO	24 DI
25 DO	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO 48	25 MI
26 FR	26 MO 35	26 DO	26 SA	26 DI	26 DO
27 SA	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI	27 FR
28 SO	28 MI	28 SA	28 MO 44	28 DO	28 SA
29 MO 31	29 DO	29 SO	29 DI	29 FR	29 SO
30 DI	30 FR	30 MO 40	30 MI	30 SA	30 MO 01
31 MI	31 SA		31 DO		31 DI

Ausschreibungen 2013

18.12.2012 – 04.01.2013
29.01. 2013 – 08.02.2013
26.02. 2013 – 08.03.2013
26.03. 2013 – 05.04.2013
23.04. 2013 – 03.05.2013
28.05. 2013 – 07.06.2013
25.06. 2013 – 05.07.2013
30.07. 2013 – 09.08.2013
27.08. 2013 – 06.09.2013
24.09. 2013 – 04.10.2013
29.10. 2013 – 08.11.2013
26.11. 2013 – 06.12.2013
23.12.2013 – 10.01.2014

Angebotstermine im Kalender

Schulferien 2013

Osterferien:
25.03. –05.04.

Pfingstferien:
21.05. – 01.06.

Sommerferien:
25.07. – 07.09.

Herbstferien:
28.10. –30.10.

Weihnachtsferien:
23.12. – 04.01.

Schulferien Baden-Württemberg

01.01. **Neujahr**, 06.01. **Heilige Drei Könige**, 11.02. **Rosenmontag**, 12.02. **Faschingsdienstag**, 13.02. **Aschermittwoch**, 14.02. **Valentinstag**, 29.03. **Karfreitag**, 31.03. **Ostersonntag**, 01.04. **Ostermontag**, 01.05. **Tag der Arbeit**, 09.05. **Christi Himmelfahrt**, 12.05. **Muttertag**, 19.05. **Pfingstsonntag**, 20.05. **Pfingstmontag**, 30.05. **Fronleichnam**, 15.08. **Mariä Himmelfahrt**, 03.10. **Tag der Deutschen Einheit**, 06.10. **Erntedankfest**, 31.10. **Reformationstag**, 31.10. **Halloween**, 01.11. **Allerheiligen**, 11.11. **Martinstag**, 17.11. **Volkstrauertag**, 20.11. **Buß- und Bettag**, 24.11. **Totensonntag**, 01.12. **1. Advent**, 04.12. **Barbara**, 06.12. **Nikolaus**, 08.12. **2. Advent**, 15.12. **3. Advent**, 22.12. **Heiligabend**, 25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**, 26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**, 31.12. **Silvester**

Telefonnummern

Reparaturhotline
0721-9 88 21-55

Hotline Kabelanschluss
0180-20 20 81 00 13

Mitgliedschaft/Sparverkehr
0721-9 88 21-24/-25

Objektmanagement
Bezirk 1
0721-9 88 21-31

Bezirk 2
0721-9 88 21-32

Bezirk 3
0721-9 88 21-35

Bezirk 4
0721-9 88 21-36

Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2
76199 Karlsruhe

info@gartenstadt-karlsruhe.de
www.gartenstadt-karlsruhe.de

www.gartenstadt-karlsruhe.de

Fotos von l. nach r.:
© Gabi Voigt, © ONUK, © Friedemann Lindmayer

Wohnungsangebote

18.12. – 04.01.2013

29.01. – 08.02.2013

26.02. – 08.03.2013

Informationsveranstaltungen

GESUNDHEIT, PFLEGE UND HILFE

In Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus und Pflegedienst Profi24 in der Rastatter Straße bieten wir ab Januar 2013 regelmäßige Informations- und Beratungsveranstaltungen im neuen Gemeinschaftsraum im Quartier Sonnengrün an.

Informieren Sie sich über interessante Themen aus den Bereichen Gesundheit, Pflege und Hilfe für Sie und Ihre Angehörigen. Im Kundenzentrum der Gartenstadt können Sie sich direkt zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden, Kontaktdaten siehe Kasten rechts.

Für Gartenstadtmitglieder gibt es an diesen Tagen außerdem attraktive Rabatte.

Termine:

Termin: jeweils donnerstags, 15.30-16.30 Uhr
Ort: Hans-Kampffmeyer-Saal, Hainbuchenweg 1

10. Januar 2013	**Alltagshilfen**
17. Januar 2013	**Baden & Hygiene**
24. Januar 2013	**Lagerungshilfen**
31. Januar 2013	**Rund um den Rollator / Rollstuhl**
07. Februar 2013	**Treppen**
14. Februar 2013	**Venenleiden**
21. Februar 2013	**Wohnraumberatung**

Anmeldung

Telefon: Tel. 0721 - 9 88 21-35
Irina Hansmann
E-Mail: hansmann@gartenstadt-karlsruhe.de

Neue Kataloge ab Januar 2013

MieterReisen 13
BEZAHLBARE ERLEBNISSE FÜR ALLE

4 von über 4000 Angeboten

Mayrhofen in Österreich

Pension Sanna
DZ mit Frühstück
+ Skipass
€ 399,–
p. P./Woche (7 ÜN/März)

Nordseebad Dorum

3-Zimmer-Fewo C
für 4 Personen
€ 40,–
p. P./Woche (7 ÜN/Mai)

Usedom: Heringsdorf

Villa Maillin
2-Zimmer-Fewo 1
für 2 Personen
€ 226,–
p. P./Woche (7 ÜN/Juni)

Bayrischer Wald

Bodenmais
Weberfeld
2 Per.-App. Typ 1
€ 246,–
p. N./Woche (7ÜN/Sep.)

Verlosung

KARTEN FÜR DIE BG KARLSRUHE GEWINNEN

Die BG Karlsruhe, wie man sie heute kennt, hat einen langen Weg hinter sich. Seit der Gründung hat sich vieles verändert, von mehreren Namenswechseln bis hin zum Wechsel der Spielaustragungsstätte und der Spielklasse.

Die ersten Schritte als BG-Karlsruhe fanden im Gründungsjahr 1993 in der Gartenstadt in Rüppurr statt. Damals und in den darauffolgenden Jahren wurden die Heimspiele zunächst in der Eichelgartensporthalle ausgetragen.
Einst hieß der Basketballverein aus Karlsruhe „BG (Basketball-Gemeinschaft) Post/Südstern Karlsruhe“. Der Name rührt daher, dass die Basketballabteilungen der heutigen „Post Südstadt Karlsruhe“ (PSK) und des „FC Südstern 06 Karlsruhe“ im Jahr 1993 zur Leistungskonzentration fusionierten. Nur zwei Spielzeiten später, war die junge Basketballgemeinschaft bereits in der zweithöchsten Spielklasse des deutschen Basketballs 2. Basketball-Bundesliga Süd angekommen. Wieder acht Jahre später, spielte man in Karlsruhe erstklassig und unter einem neuen Namen: „BG Iceline Karlsruhe“. Dieser Vereinsname änderte sich nochmals im Jahre 2004 zu „BG Karlsruhe“. Seit dem Aufstieg im Jahr 2003 finden die Heimspiele bis heute in der Europahalle Karlsruhe statt, um zum einen den Ligaanforderungen bezüglich der Zuschauerkapazität gerecht zu werden und zum anderen natürlich mehr Basketballfans die Möglichkeit zu bieten, herausragenden Basketball live zu erleben.
Das Team um Mannschaftskapitän Rouven Rössler hat den Aufstieg in die 1. Basketball Bundesliga erneut fest im Visier und ist bestrebt, dieses Vorhaben mit Unterstützung der Sponsoren sowie den fantastischen Fans und Zuschauern innerhalb der nächsten drei Spielzeiten zu schaffen, um einem breiten Publikum in der Region noch attraktiveren und spannenderen Basketball zu bieten.
Wer sich dafür interessiert, den Spielbetrieb in der Europahalle mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, der kann an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen gibt es 5 x 2 Eintrittskarten auf der Gegentribüne für das Heimspiel der BG Karlsruhe gegen den SC RASTA Vechta am 26. Januar 2013. Zusätzlich bekommen Sie die einmalige Chance, eine Stunde vor Spielbeginn an einer Führung teilzunehmen, bei welcher der Ablauf rund um ein Heimspiel von Seiten der BG Karlsruhe aufgezeigt und erläutert wird.

BG KARLSRUHE

Informationen zur Verlosung:

Teilnahmebedingung:	Mitgliedschaft bei der Gartenstadt Karlsruhe; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Datum:	Samstag, 26.01.2013
Ort:	Europahalle Karlsruhe
Einsendeschluss:	bis 07. Januar 2013 per Coupon rechts auf dieser Seite an: Gartenstadt Karlsruhe Irina Hansmann Ostendorfplatz 2 76199 Karlsruhe

Gewinn-Coupon

Eintrittskarten für die BG Karlsruhe

Preisfrage:

Wie heißt der Mannschaftskapitän der BG Karlsruhe?

Lösungswort

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

GARTENSTADT Karlsruhe

Keine Schneetafel mehr

NEUE REGELUNG BEIM WINTERDIENST

Die bisherige Regelung des Winterdienstes in Mehrfamilienhäusern durch die Schneetafel führte leider immer wieder zu Beschwerden und Missverständnissen.

Aus diesem Grunde haben wir beschlossen, dass ab der Winterperiode 2012/2013 die Verantwortlichkeit der einzelnen Mietparteien per Plan geregelt wird. Aus diesem Plan ist genau ersichtlich, welche Mietpartei an welchen Tagen zuständig ist.

Schnee und Glatteis müssen noch bevor der Berufsverkehr einsetzt, beseitigt werden.

Wenn ein Mieter seiner Wegeräumpflicht nicht nachkommen kann, ist er dazu verpflichtet, für Ersatz zu sorgen. Sollte z.B. ein Fußgänger durch nicht erledigten Winterdienst Schaden erleiden, kann dies für die zuständige Mietpartei umfangreiche Schadenersatz- und Schmerzensgeldansprüche zur Folge haben.

Sicherheit im Alltag

NEUES HAUSNOTRUF-SYSTEM

Gerade in Häusern und Wohnungen der Gartenstadt leben viele ältere, alleinstehende Personen. Der Hausnotruf gibt Sicherheit im Alltag, Selbstständigkeit und die Gewissheit, dass man im Notfall kompetente Hilfe von speziell dafür ausgebildeten Mitarbeitern bekommt.

Das Hausnotruf-System wird ganz einfach an das Telefon angeschlossen. Der dazugehörige Funksender wird wie eine Uhr am Armgelenk oder als Kette um den Hals getragen.

Mit der Betätigung des Funksenders oder des Notrufknopfes am Festgerät wird das Hausnotrufgerät aktiviert. In diesem Moment erscheinen in der Hausnotruf-Zentrale auf dem Computer-Bildschirm der Name, die Adresse und eventuelle medizinische Zusatzinformationen und Telefonnummern von Angehörigen des Nutzers. Gleichzeitig wird auch eine Sprechverbindung zu einem Mitarbeiter der Zentrale hergestellt. Die Sprechverbindung reicht in jeden Raum der Wohnung.

Die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes sorgen dann für die notwendige Hilfe, indem sie Angehörige, Hausnotrufmitarbeiter, den Rettungsdienst oder einen Arzt informieren. Der Ablauf wird zuvor individuell festgelegt.

Das empfohlene Komplettpaket, das neben dem Basispaket auch die Schlüsselhinterlegung beinhaltet, kostet normalerweise 44,00 € monatlich. Ab sofort sparen Gartenstadtmitglieder 13,00 € und bezahlen somit nur noch 31,00 € monatlich.

Das Basispaket, ohne Schlüsselhinterlegung, liegt bei 18,36 € monatlich. Diese Kosten können von der Pflegekasse übernommen werden.

Gerne können alle Mitglieder den Hausnotruf unverbindlich an unserer Teststation im Gartenstadt-Kundenzentrum ausprobieren.

Informationen:

Bei Fragen zum Hausnotruf-System steht Ihnen der DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V. zur Verfügung:

Telefon: 0721 - 9 55 95-1 76
Fax: 0721 - 9 55 95-1 79
E-Mail: hausnotruf@drk-karlsruhe.de
Internet: www.drk-karlsruhe.de

Wichtige Nummern

Service-Hotline Kabelanschluss
0180 - 20 20 81 00 13

Reparatur- u. Schadensmeldungen
0721 - 9 88 21-55

Impressum

Freude am Wohnen
Mitgliederzeitschrift der Gartenstadt Karlsruhe – die Genossenschaft für Wohnen und Vermögensbildung

Herausgeber
Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2
76199 Karlsruhe
Telefon 0721/ 9 88 21 - 0
Fax 0721/ 9 88 21 - 80
www.gartenstadt-karlsruhe.de
info@gartenstadt-karlsruhe.de

Geschäftsführung (v.i.S.d.P.)
Ralf Neudeck, Vorstandsvorsitzender

Redaktion
Ralf Neudeck, Irina Hansmann, Alexander Rosenbaum

Gestaltung & Layout
projektart – vogel rosenbaum & partner, www.projektart.eu

Bildquellen:
© THesIMPLIFY - Fotolia.com,
© Jeanette Dietl - Fotolia.com,
© Monkey Business - Fotolia.com,
© Doris Heinrichs - Fotolia.com,
© Peter Atkins - Fotolia.com
© Stefan Körber - Fotolia.com
ONUK, Friedemann Lindmayer, Gabriela Scholl, Svetlana Dineva, Gabi Voigt, Susanne Rackel

© Vervielfältigung nicht erlaubt

Auflage: 7.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Druck
Bachmann & Weiss

Die Gartenstadt Karlsruhe eG wünscht allen Mitgliedern fröhliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2013.

GARTENSTADT
Karlsruhe

Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2 • 76199 Karlsruhe
Telefon 0721 - 9 88 21 - 0
Fax 0721 - 9 88 21 - 80
info@gartenstadt-karlsruhe.de
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Heizung *Sanitär*

TB

Timo Borrmann
Ihr Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb

Schultheissenstr. 21
76187 Karlsruhe
Telefon 0721-59 64 99-0
Telefax 0721-59 64 99-1

Kesselsanierung *Kundendienst*